

Inhalt

Vorwort	
	<i>Seite 6</i>
I. Einleitung: Der Fall Rembrandt	
	<i>Seite 7</i>
II. Lebendigkeit	
	<i>Seite 10</i>
III. Kunstvolle Wiedergabe und visionärer Griff	
	<i>Seite 13</i>
IV. Selbststudium für historische Rollen	
	<i>Seite 15</i>
V. Individuelles und Exemplarisches in Selbstporträts	
	<i>Seite 20</i>
VI. Rembrandts Selbstporträts von anderer Hand	
	<i>Seite 24</i>
VII. Rembrandts Physiognomie	
	<i>Seite 32</i>
VIII. Das Schauen als Bildthema	
	<i>Seite 41</i>
IX. Delegation und Psychologie	
	<i>Seite 46</i>
X. Am Kragen gepackt	
	<i>Seite 52</i>
XI. Frauenstudien, Frauenporträts	
	<i>Seite 56</i>
XII. Verschiedene Hände von verschiedenen Händen	
	<i>Seite 73</i>
XIII. Kopfstudien, historische Porträts, Genreporträts	
	<i>Seite 88</i>
XIV. Die Entwicklung bis 1642	
	<i>Seite 100</i>
XV. Rembrandt, Lotto, Hals	
	<i>Seite 112</i>
XVI. Dokumente und Signaturen	
	<i>Seite 114</i>
XVII. Rembrandts Regie	
	<i>Seite 115</i>
XVIII. Kunstgeschichte des Selbstporträts	
	<i>Seite 121</i>
XIX. Naturwissenschaftlich-technische Hilfestellungen	
	<i>Seite 122</i>
Anmerkungen	
	<i>Seite 124</i>
Register	
	<i>Seite 127</i>